



HOUSKA
PREIS
2025

Österreichs größter privater Preis
für anwendungsnahe Forschung



PRIVAT
STIFTUNG

Wir freuen uns auf
Ihre Einreichung
zum Houskapreis 2025

Einreichung zum Houskapreis 2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Jahr 2025 feiert der Houskapreis sein 20-jähriges Bestehen – ein bedeutender Meilenstein für die Förderung der anwendungsorientierten und wirtschaftsnahen Spitzenforschung in Österreich. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 durch die B&C Privatstiftung hat der Houskapreis dazu beigetragen, innovative Forschung zu unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes zu sichern. Unser Ziel ist es, Forschenden mehr Flexibilität und Unabhängigkeit bei der Durchführung ihrer Forschungsaktivitäten zu ermöglichen.

Wir laden heimische Forscherinnen und Forscher herzlich ein, ihre Projekte in den Kategorien **„Hochschulforschung“**, **„Außeruniversitäre Forschung“** und **„Forschung & Entwicklung in KMU“** einzureichen. In diesem Jahr wird im Rahmen des Houskapreises auch wieder der Mariella-Schurz-Preis verliehen, welcher in Zusammenarbeit mit einer Schule vergeben wird.

Die Einreichfrist läuft vom **1. September bis 31. Oktober 2024**. Mit einer **Gesamtdotierung von 760.000 Euro** ist der Houskapreis der größte private Preis für anwendungsnahe Forschung in Österreich.



V.l.n.r.: Birgit Noggler, Erich Hampel, Wolfgang Hofer

Details zur Ausschreibung und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie in dieser Broschüre sowie auf unserer Website www.houskapreis.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst

Der Vorstand der B&C Privatstiftung

Houskapreis der B&C Privatstiftung

20 Jahre Förderung von Spitzenforschung

Die B&C Privatstiftung hat den Houskapreis im Jahr 2005 mit dem Ziel ins Leben gerufen, wirtschaftsrelevante Forschung zu fördern. Mit einer Dotierung von insgesamt 760.000 Euro ist der Houskapreis der größte private Preis für anwendungsnahe Forschung in Österreich. Damit folgt die B&C Privatstiftung ihrem Stiftungszweck, österreichisches Unternehmertum zu fördern, und leistet so einen Beitrag zur Stärkung des heimischen Wirtschaftsstandortes.

Neben der Innovationsleistung ist der wirtschaftliche Effekt bei der Vergabe des Houskapreises ein wesentliches Kriterium. Der Preis soll die finanziellen Grundlagen stärken, um eine freie und unabhängige Forschung gewährleisten zu können. Ein besonderes Anliegen ist es zudem, Forschende sowie ihre herausragenden Leistungen sichtbar zu machen und wertzuschätzen.

Vorbild bei der Gestaltung der goldenen Houskapreis-Trophäe war die Hollywood-Ikone und Erfinderin Hedy Lamarr. Bisher wurde der Hauptpreis des österreichischen Forschungs-Oscars an zahlreiche Top-Forschende vergeben und insgesamt 7,09 Millionen Euro in Form von Preisgeldern oder Gutscheinen ausgeschüttet.



KATEGORIEN

HOCHSCHULFORSCHUNG

Außergewöhnliche Forschungsleistungen mit wirtschaftlicher Relevanz für den Standort Österreich wird in der Kategorie „Hochschulforschung“ prämiert. Zur Teilnahme eingeladen sind staatliche und private Universitäten inklusive der Christian Doppler-Labore, Fachhochschulen, die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria).

AUSSERUNIVERSITÄRE FORSCHUNG

Mit dem Houskapreis in der Kategorie „Außeruniversitäre Forschung“ werden herausragende Forschungsprojekte ausgezeichnet, die außergewöhnliche Forschungsleistungen und wirtschaftliche Relevanz für den Standort Österreich in den Forschungsergebnissen vereinen.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN KMU

In der Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ werden besondere Innovationen österreichischer kleiner und mittelständischer Unternehmen ausgezeichnet, die wirtschaftlich einen nachhaltigen Effekt haben. Die Innovation muss bereits am Markt etabliert sein und Umsätze erzielen.

MARIELLA-SCHURZ-PREIS

Der Mariella-Schurz-Preis wird im Rahmen des Houskapreises zu Ehren der verstorbenen Generalsekretärin der B&C Privatstiftung verliehen. Aufgrund ihres Engagements erlangte der Preis einen wichtigen Stellenwert in der österreichischen Spitzenforschung. Alle nominierten Projekte werden dabei von einer Oberstufenklasse fächerübergreifend in den Unterricht integriert und von dieser als Jury bewertet.



ZEITPLAN

01.09. - 31.10.2024



Einreichen auf
www.houskapreis.at

01.11.2024 - 10.02.2025

Projektbeurteilung durch
Fachbeirat:innen und Fachjury

11.02.2025

Bekanntgabe der
Nominierten

Mi, 09.04.2025

Preisverleihung
in Wien

PREISGELD



1. Preis

€ 150.000,-



2. Preis

€ 60.000,-



3. Preis

€ 20.000,-



2 Nominierte

je € 10.000,-



Mariella-Schurz-Preis

€ 10.000,-

Zweistufiges Auswahlverfahren

Die drei Kategorien „Hochschulforschung“, „Außeruniversitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ werden getrennt voneinander beurteilt. Pro Kategorie werden fünf Forschungsprojekte für das Finale nominiert. Die Evaluierung der eingereichten Projekte für den Houskapreis erfolgt in einem zweistufigen Verfahren durch hochkarätig besetzte Fachbeiratsgremien und eine international anerkannte Fachjury.

FACHJURY

MARKUS HENGSTSCHLÄGER

Vorstand am Institut für
Medizinische Genetik an der
Medizinischen Universität
in Wien



STEFAN POLEDNA

CTO und Mitbegründer
von TTTech Auto

SABINE HERLITSCHKA

Vorstandsvorsitzende der Infineon
Technologies Austria AG



ALEXANDER SCHWARTZ

Partner bei xista science ventures

ANKE KAYSSER-PYZALLA

Vorstandsvorsitzende des
Deutschen Zentrums für Luft- und
Raumfahrt (DLR)



PETER SKALICKY

Mitglied des Universitätsrats der
Montanuniversität Leoben

FACHBEIRAT

HOCHSCHULFORSCHUNG

ROLF BREINBAUER

Leiter des Instituts für
Organische Chemie der TU Graz



MARTIN PAYER

Kaufmännischer Geschäftsführer
der FH Joanneum



MICHAEL OBERSTEINER

Direktor des Environmental
Change Institute der
University of Oxford



EVA SCHERNHAMMER

Leiterin der Abteilung für
Epidemiologie der Medizinischen
Universität Wien, Lehrstuhl an der
Harvard Medical School



EINREICHBEDINGUNGEN

HOCHSCHULFORSCHUNG

WER KANN EINREICHEN?

- 23 staatliche Universitäten (inkl. CD-Labore)
- 19 Privatuniversitäten
- 21 Fachhochschulen
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- Institute of Science and Technology Austria

Die Liste mit den einreichberechtigten Hochschulen finden Sie auf www.houskapreis.at.

WELCHE UNTERLAGEN MÜSSEN INGEREICHT WERDEN?

- Projektbeschreibung inkl. einseitigem Abstract: max. 10-seitiges Dossier A4, Schrift min. 11 Pt., Zeilenabstand 1,25 Pt., in englischer Sprache
- Abstract: max. 1 Seite A4, Schrift min. 11 Pt., Zeilenabstand 1,25 Pt., in deutscher Sprache
- Optional: Empfehlungsschreiben (max. 3) eines Wirtschaftspartners, in deutscher oder englischer Sprache

WAS SIND DIE EINREICHANFORDERUNGEN?

- **Reifegrad des Projekts: Wirtschaftliche Umsetzung ist bereits erfolgt bzw. steht unmittelbar bevor**
- Einreichung durch die Projektleitung nach interner Abstimmung mit dem Rektorat (Universitäts-/Institutionsübergreifende Einreichung möglich) (bitte nur eine Person als Projektleitung angeben)
- Obligatorische Inhalte des Dossiers:
 - Beschreibung der Forschungsergebnisse inkl. Erläuterung des methodischen Forschungsansatzes
 - Darlegung des Innovationsgehalts/-potenzials
 - **Angabe des für die Projektrealisierung bestehenden/ vorgesehenen Wirtschaftspartners/Spin-Offs mit Wirtschaftsstandort Österreich und Darlegung der geplanten wirtschaftlichen Umsetzung**
 - Beschreibung des Beitrags für den Wirtschaftsstandort Österreich
- Darlegung der wesentlichen Projektfortschritte bei wiederholter Einreichung eines Projekts
- Ausschluss von max. 2 Gutachtern/innen (aus Konkurrenzgründen) möglich (kurze Begründung)

Eine detaillierte Information zur Bewertung der Projekte finden Sie auf www.houskapreis.at.

FACHBEIRAT

AUSSERUNIVERSITÄRE FORSCHUNG

BÉATRICE DRACH-SCHAUER

Universitätslektorin an der
Universität Wien



KURT HOFSTÄDTER

Director Digital Strategy der
Siemens AG Österreich



HILDA TELLIOGLU

Assoz. Professorin und
Studiendekanin an der Fakultät für
Informatik der TU Wien



STEFAN HARASEK

Präsident des
Österreichischen Patentamts



MARTIN PAYER

Kaufmännischer Geschäftsführer
der FH Joanneum

EINREICHBEDINGUNGEN

AUSSERUNIVERSITÄRE FORSCHUNG

WER KANN EINREICHEN?

Bitte entnehmen Sie der Liste „Einreichberechtigte Institutionen 2025“ auf www.houskapreis.at, welche außeruniversitären Forschungseinrichtungen beim Houskapreis 2025 zur Teilnahme eingeladen sind.

WELCHE UNTERLAGEN MÜSSEN EINGEREICHT WERDEN?

- Projektbeschreibung inkl. einseitigem Abstract: max. 10-seitiges Dossier A4, Schrift min. 11 Pt., Zeilenabstand 1,25 Pt., in englischer Sprache
- Abstract: max. 1 Seite A4, Schrift min. 11 Pt., Zeilenabstand 1,25 Pt., in deutscher Sprache
- Optional: Empfehlungsschreiben (max. 3) eines Wirtschaftspartners, in deutscher oder englischer Sprache

Eine detaillierte Information zur Bewertung der Projekte finden Sie auf www.houskapreis.at.

WAS SIND DIE EINREICHANFORDERUNGEN?

- **Reifegrad des Projekts: Wirtschaftliche Umsetzung ist bereits in Realisierung**
- Einreichung durch die Projektleitung nach interner Abstimmung mit dem Rektorat (Universitäts-/Institutionsübergreifende Einreichung möglich) (bitte nur eine Person als Projektleitung angeben)
- Obligatorische Inhalte des Dossiers:
 - Beschreibung der Forschungsergebnisse inkl. Erläuterung des methodischen Forschungsansatzes
 - Darlegung des Innovationsgehalts/-potenzials
 - **Angabe des für die Projektrealisierung bestehenden Wirtschaftspartners/Spin-Offs mit Wirtschaftsstandort Österreich und Darlegung der wirtschaftlichen Umsetzung**
 - Beschreibung des Beitrags für den Wirtschaftsstandort Österreich
- Darlegung der wesentlichen Projektfortschritte bei wiederholter Einreichung eines Projekts
- Ausschluss von max. 2 Gutachtern/innen (aus Konkurrenzgründen) möglich (kurze Begründung)

FACHBEIRAT

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN KMU

BÉATRICE DRACH-SCHAUER

Universitätslektorin an der
Universität Wien



STEFAN HARASEK

Präsident des
Österreichischen Patentamts



SONJA SHEIKH

Geschäftsführerin des Austrian
Cooperative Research (ACR)



KLAUS FRONIUS

Eigentümer der
Fronius International GmbH



MICHAEL LÄNGLE

CFO der RAG Austria AG

EINREICHBEDINGUNGEN

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN KMU

WER KANN EINREICHEN?

Unternehmen, die ...

- ihren Firmensitz und ihre wesentlichen Forschungsaktivitäten am Standort Österreich haben.
- in keinem Beteiligungsverhältnis zur B&C-Gruppe stehen.
- der KMU-Definition der Europäischen Kommission und auch der FFG entsprechen.
- bis 249 Mitarbeiter:innen haben.
- einen Jahresumsatz von \leq EUR 50 Mio. ausweisen.
- bereits seit 2 Jahren bestehen (Firmenbucheintrag vor dem 31.12.2022).
- mit ihrer Innovation bereits Umsätze am Markt generieren.

Eine detaillierte Information zur Bewertung der Projekte finden Sie auf www.houskapreis.at.

WAS SIND DIE EINREICHANFORDERUNGEN?

- **Reifegrad des Projekts: Projekt ist abgeschlossen und wirtschaftliche Umsetzung bereits erfolgt**
- Prägnante Beschreibung des Projekts
 - Beschreibung der Forschungsleistung und des Innovationsgehalts
 - Erklärung des Geschäftsmodells
 - **Verpflichtende Angabe des bereits erzielten wirtschaftlichen Erfolgs (ausgenommen Förderungen) (inkl. projektbezogene Umsätze, Lizenzen etc.)**
 - Darlegung der besonderen Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens selbst bzw. für die Branche / Sektor / Wirtschaftszweig (Sicherung /Ausbau des Standorts, von Arbeitsplätzen etc.)
 - Beschreibung des Beitrags zu den SDGs
- Beschreibung des wesentlichen Projektfortschritts bei wiederholter Einreichung des Projekts
- Ausschluss von max. 2 Gutachtern/innen (aus Konkurrenzgründen) möglich (kurze Begründung)
- Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über www.houskapreis.at.

Die Einreichung kann nur in einer Kategorie erfolgen, eine Doppelinreichung ist nicht möglich.

Über die Auszahlung der Preisgelder des Houskapreises hinaus stehen den Gewinner:innen keine weiteren Begünstigungen und Begünstigtenrechte gegenüber der B&C Privatstiftung zu.

Die ausgeschütteten Preisgelder unterliegen keiner Zweckwidmung. Sämtliche Preisgelder werden nur an die Institution und nicht an Privatpersonen ausbezahlt. Im Falle einer KEST-Pflicht wird diese einbehalten und von der B&C Privatstiftung an das Finanzamt abgeführt.

Die angegebenen persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Beurteilung an die Mitglieder des Fachbeirates und der Fachjury weitergegeben sowie für die Kommunikationsarbeit an unsere PR-Agentur.

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie auf www.houskapreis.at.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM UND KONTAKT

B&C Privatstiftung, FN 203482p
Universitätsring 14, 1010 Wien
www.bcprivatstiftung.at

Doris Mayr, T: +43 1 53101-502, M: d.mayr@privat-stiftungen.at

Gestaltung: Gregor Hofbauer

Druck: Riedeldruck | Druck Fulfillment-Druck Service GmbH

Bildnachweise: Georg Wilke, Gregor Hofbauer, Christian Husar, Philipp Lipiarski, RAG, Michael Setzpfandt, Martin Steinhäler, Hilda Tellioglu, Christof Wagner, Christian Wind



HOUSKA
PREIS
2025

Einreichungen in den Kategorien

Hochschulforschung

Außeruniversitäre Forschung

Forschung & Entwicklung in KMU

im Zeitraum von

01.09. – 31.10.2024

www.houskapreis.at

